

[Download pdf ebook] Alenja und der Kelch der Gttin: Inspirationen durch Raum und Zeit

Alenja und der Kelch der Gttin: Inspirationen durch Raum und Zeit

Von Sabine Ernst

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1673610 in BcherVerffentlicht am: 2008-08-29Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 7.99 x .22b x 5.00l, .23 Pfund Einband: Taschenbuch88 Seiten | File size: 73.Mb

Von Sabine Ernst : Alenja und der Kelch der Gttin: Inspirationen durch Raum und Zeit before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Alenja und der Kelch der Gttin: Inspirationen durch Raum und Zeit:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Lebenswege und Inspirationen... Von Farbzauber
Die Autorin verbindet in ihrem Buch Lebenserfahrungen, Erinnerungen, Autobiografisches und spirituelle Gedanken zu einem interessanten, ungewöhnlichen Leseerlebnis. Dabei wertet und belehrt sie nicht, sie stellt sich, ihrer Umwelt und ihrem Leser, ihrer Leserin Fragen, die nicht immer sofort eine Antwort erfordern, jedoch zum Be- und Berdenken eigener Auffassungen anregen. Dabei wechselt sie beständig die Identitätsebenen: Als Sabine Ernst erinnert und reflektiert sie Schlüsselerelebnisse ihres bisherigen Lebens, als Alenja ihren spirituellen Weg, gelegentlich durchwoben von Fantasy-Elementen. Beide Ebenen bewegen sich aufeinander zu, so dass sie am Ende beinahe eins werden und auf die weitere Entwicklung der Autorin weisen. Das Buch ist weder durchgängig Erzählung, Autobiografie, Fantasy-Roman oder Lebenshilfe, aber ein bisschen von jedem. Man darf gespannt sein auf weiteres...
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Meinung
Von J. Esche
Die Verwandlung einer Fee zur Menschenfrau. Habe noch nie so etwas in dieser Art gelesen. Einfach großartig!

Kurzbeschreibung
Die Autorin betrachtet ihren spirituellen Weg und ihre Erfahrungen mit feinstofflichen Welten. Dabei bindet sie medial empfangene Texte in ihre Betrachtungen mit ein. Das folgende Buch ist mein Versprechen Brücken zu bauen. Brücken zwischen Intuition und logischem Verstand. Realitäten und scheinbare Märchenwelten. Gott und Göttin. Moderne Gesellschaft und vergangene Kulturen. Form-Natur und wilde Natur. Menschenreich und Feenreich. Gegenstandswelten und TRAUM-Welten. Wer hat schon die genaue Sicht, was nun Realität oder Fantasie ist? Schaffen wir nicht auch durch unsere Fantasie Realitäten, durch die Kraft unserer Gedanken und inneren Bildern? Wo sind die Grenzen? Wo der Zauber des Augenblicks geblieben? Lässt ihn uns doch wieder zurückholen. Es handelt auch von der Geschichte der Waldfee Alenja, ihrer Liebe zu einem Menschenmann, und was diese Liebe bewirken kann. Diese ist verbunden mit der nie schwindenden Hoffnung der Elementarwesen wieder anerkannt und unterstützt zu werden, bei ihrem unermüdlichen Einsatz Mutter Natur am Leben zu erhalten und dabei auch unser Herz zu erfreuen. Der Kelch der GÖTTIN ist das Symbol des Empfangens aller guten Dinge und Gaben wie: Des kreativen Umgangs der Menschen miteinander, zu Tieren und Pflanzen und den elementaren Naturreichen in ihren vielfältigsten Ausdrucksformen, in Verbundenheit mit schöpferischer Schaffenslust und der Freude am DASEIN.
Klappentext
Die Autorin betrachtet ihren spirituellen Weg und ihre Erfahrungen mit feinstofflichen Welten. Dabei bindet sie medial empfangene Texte in ihre Betrachtungen mit ein. Das folgende Buch ist mein Versprechen Brücken zu bauen. Brücken zwischen Intuition und logischem Verstand. Realitäten und scheinbare Märchenwelten. Gott und Göttin. Moderne Gesellschaft und vergangene Kulturen. Form-Natur und wilde Natur. Menschenreich und Feenreich. Gegenstandswelten und TRAUM-Welten. Wer hat schon die genaue Sicht, was nun Realität oder Fantasie ist? Schaffen wir nicht auch durch unsere Fantasie Realitäten, durch die Kraft unserer Gedanken und inneren Bildern? Wo sind die Grenzen? Wo der Zauber des Augenblicks geblieben? Lässt ihn uns doch wieder zurückholen. Es handelt auch von der Geschichte der Waldfee Alenja, ihrer Liebe zu einem Menschenmann, und was diese Liebe bewirken kann. Diese ist verbunden mit der nie schwindenden Hoffnung der Elementarwesen wieder anerkannt und unterstützt zu werden, bei ihrem unermüdlichen Einsatz Mutter Natur am Leben zu erhalten und dabei auch unser Herz zu erfreuen. Der Kelch der GÖTTIN ist das Symbol des Empfangens aller guten Dinge und Gaben wie: Des kreativen Umgangs der Menschen miteinander, zu Tieren und Pflanzen und den elementaren Naturreichen in ihren vielfältigsten Ausdrucksformen, in Verbundenheit mit schöpferischer Schaffenslust und der Freude am DASEIN.